



Der gemeinnützige Verein Frauen –und Brustkrebshilfe stellt sich vor:

Warum Frauen- und Brustkrebshilfe ?

Jährlich erkranken in Österreich ca. **16.500 Frauen in Österreich** an Krebs (*Statistik Austria: Krebsinzidenz und Krebsmortalität in Österreich 2010*). Bezugnehmend auf den Brustkrebsmonat Oktober sind dies 4611 Neuerkrankte.

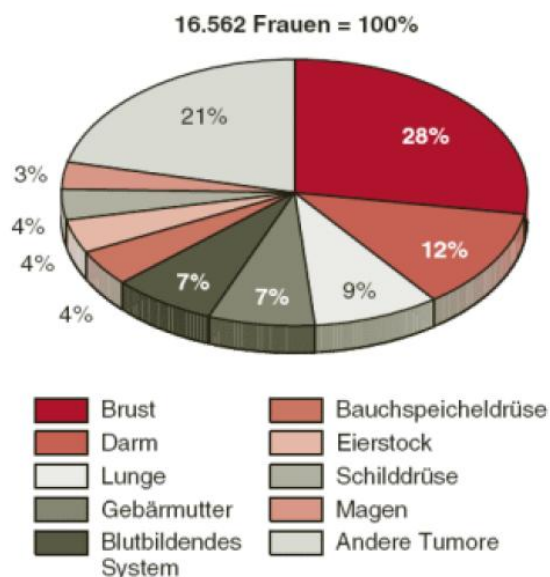


ABBILDUNG 1: KREBSNEUERKRANKUNGEN BEI FRAUEN IN ÖSTERREICH.
 QUELLE: WWW.STATISTIKAUSTRIA.AT

Von Krebs betroffene **Frauen überleben** ihre Krebsdiagnose im Durchschnitt wesentlich **länger** als an Krebs erkrankte Männer. Zum Jahresende 2007 lebten in Österreich 300134 Personen mit Krebs, davon 171.770 Frauen. Somit liegt die Diagnose von ca. 60 % der derzeit an Brustkrebs lebenden Frauen bereits länger als 5 Jahre zurück.

Auch für die dritthäufigste Tumorlokalisation der Frauen, dem Darm, ist die Überlebenszeit gegenüber den Männern wesentlich besser.

Für diese Frauen sind gesundheitsfördernde extramurale Versorgungseinrichtungen wichtig.

Was ist die Frauen- und Brustkrebshilfe?

Die Frauenkrebshilfe ist ein **gemeinnütziger Verein**, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Interessen von Frauen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige zu unterstützen und sie bei Bedarf z.B. bei Amtswegen zu vertreten. Der **Vorstand** besteht aus **mehreren Frauen und einem Mann** aus unterschiedlichen Berufsfeldern, die jeweils einen persönlichen Hintergrund mit dem Thema Krebs aufweisen.

Welches Motto hat die Frauen- und Brustkrebshilfe?

Unser Motto lautet: **GEMEINSAM STÄRKER.**

Die Frau ist in jedem Alter die **Schaltzentrale** und der **soziale Airbag der Familie**. Wankt die Frau durch die Diagnose Krebs, **wankt das gesamte Familiengefüge** um sie herum.

Der Ehemann schweigt, die Kinder sacken mit ihren schulischen Leistungen ab, die Freunde ziehen sich zurück, der Arbeitsplatz ist in Gefahr, das Aussehen verändert sich radikal, die eigenen Eltern sind überfordert

Daher benötigt die Frau in so einer Lebenskrise „**frauenspezifische Hilfestellungen**“, die notwendig sind, um die Zukunft wieder optimistischer zu sehen.

Was sind die derzeitigen Angebote der Frauenkrebshilfe?

❖ **Kaffee – Treffs (14 – tägig):**

Zweck: **Kommunikationsplattform** für alle unmittelbar und ehemaligen betroffenen Frauen zum gemeinsamen Austausch im Umgang mit den Problemen der Erkrankung z. B. Stoma, Brustentfernung, Brustaufbau, Gewichtsreduktion, Schminktipp,...

❖ **Vorträge:** z. B.: HPV Impfung: „Wann und für wen?“

❖ **Gemeinsam Bewegung machen:** z. B.: Schöcklwanderung

Wie finanziert sich die Frauenkrebshilfe?

Durch Mitglieder, Spenden und Benefizveranstaltungen. Wir freuen uns über jede **ehrenamtliche HelferIn** und jeden ehrenamtlichen Helfer. **Spenden** an die Frauen- und Brustkrebshilfe sind **steuerlich absetzbar**.